

reichen, gut es einen „großen Maßnahmensteckbrief“ im Konzept, den man so takten werde, „dass wir es bis 2032 schaffen“, sagte Holger Kroll, Geschäftsbereichsleiter Kommunale Abfallwirtschaft und ZVO-Nachhaltig-

keitsbereich, die man durch möglichst energieautark betreiben könne, erklärte der ZVO-Nachhaltigkeitsbeauftragte.

Ein weiterer Bereich betrifft das Feld der Mobilität. Zurzeit hat der ZVO im Fähr-

um 164 Tonnen verbessern. E-Mobilität eignet sich für die Müllfahrzeuge aufgrund der hohen Zuladung und der langen Fahrstrecken nicht.

Von alleine werde der ZVO aber nicht klimaneu-

rund 3,3 Millionen Euro in das Wassernetz investiert, führte der Verbandsvorsitzer aus. In 2022 wird weiteres Netz investiert: Ausgeschrieben sind Maßnahmen im Bereich Gas für über 1,1

nen Euro, auf Entwässerung über den Daumen 20,7 Millionen Euro, auf Abfallwirtschaft 4,0 Millionen Euro und circa 10,0 Millionen Euro für den Bereich Wasser und Gas.

Online-Umfrage zur Entwicklung der Aktiv-Region

Bürgerinnen und Bürger können ihre Ideen für die Zukunft der Region Wagrien-Fehmarn einbringen.

Oldenburg – Alle Bürgerinnen und Bürger der Aktiv-Region Wagrien-Fehmarn sind herzlich dazu eingeladen, an der Online-Umfrage zur zukünftigen Entwicklung der Region teilzunehmen. Bis zum 16. Januar (Sonntag) kann der Link zur Umfrage über die Homepage der Aktiv-Region (ar-wf.de/aktuelles) aufgerufen werden. In nur fünf bis zehn Minuten können Bürger ihre Meinung

und Anregungen zu verschiedenen Fragestellungen mitteilen und ihre Ideen für die Zukunft der Region einbringen.

Fördermittel für

bessere Lebensqualität

Über die Aktiv-Region können Fördermittel für die Unterstützung von privaten oder gemeindlichen Projekten zur Sicherstellung der

Lebensqualität in unserer Region zwischen Neustadt und Fehmarn beziehungsweise Dahme und Wangels zur Verfügung gestellt werden. Die Lokale Aktionsgruppe blickt hierbei auf eine erfolgreiche Förderperiode zurück. In den vergangenen sechs Jahren haben 68 Projekte aus dem Budget der Aktiv-Region Fördermittel in einem Gesamtvolumen von 3,54 Millionen Euro

erhalten und damit einen Mehrwert für die Region geschaffen.

Den Erfolg möchte die Lokale Aktionsgruppe in der neuen Förderperiode fortsetzen und braucht hierfür die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger. Durch die Antworten gestalten sie mit, für welche Themen und Projekte die EU-Fördermittel in den nächsten fünf Jahren zur Stärkung der Region ein-

gesetzt werden.

Bei Fragen zur Umfrage oder zum gesamten Prozess der Fortschreibung können Bürger gerne Kontakt mit der Geschäftsstelle der Aktiv-Region aufnehmen, die per E-Mail an kontakt@ar-wf.de oder telefonisch unter 04361 620 700 zu erreichen ist. Weiterführende Informationen gibt es auch auf der Homepage der Region ar-wf.de.

Häiligenhafener Post 10.12.2021